

Stadt Hechingen

Stadtentwicklungskonzept: Strategie Hechingen – 2030+

Vorstellung des Umsetzungsstands im Gemeinderat

20.07.2023 um 18:30 Uhr
Rathaus Hechingen

Referentin: Norina Flietel



Agenda

- Begrüßung und Einführung
- Aufbau und Zeitschiene
- Umsetzungsstände
- Rückfragen und Abschluss

Begrüßung und Einführung



Norina Flietel

Tel.: 07141 16-757282
norina.flietel@wuestenrot.de

M. A. Humangeographie

**Leiterin städtebauliche
Dienstleistungen**

Begrüßung und Einführung



Stadtentwicklungs-
konzept

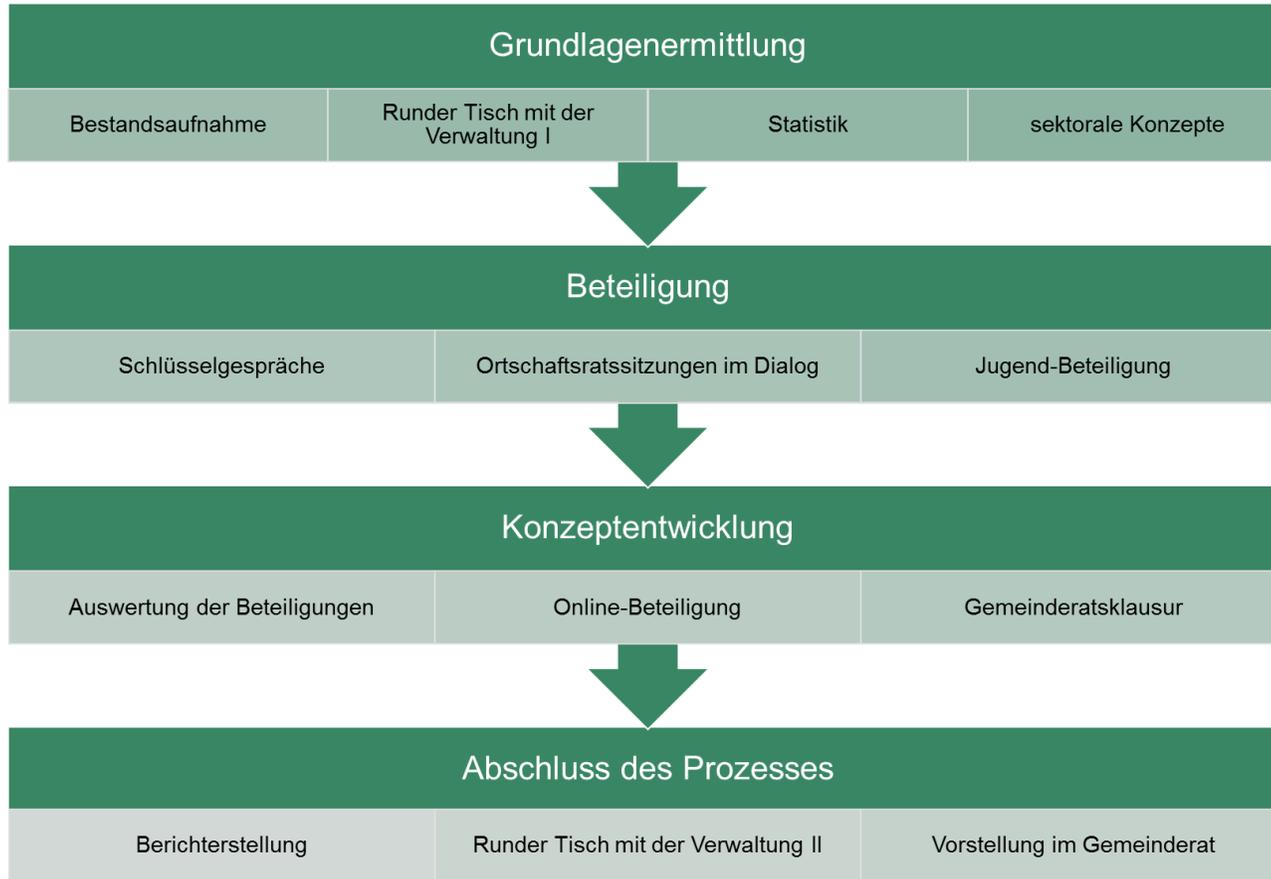
- Erstellung eines nachhaltigen, langfristigen und thematisch integrierten Leitfadens für die Stadtentwicklung
- Einbindung der Akteure
- Entwicklung von konkreten und umsetzbaren Maßnahmen
- Erarbeitung einer Grundlage zur Fördermittelakquise



Vorstellung im
Gemeinderat

- Information des Gemeinderats und der Öffentlichkeit über den Umsetzungsstand
- Schaffung von Transparenz

Aufbau und Zeitschiene



Zeitraum	Inhalt
03.07.2019	Runder Tisch mit der Verwaltung
Oktober 2019	Schlüsselgespräche (I), (II) und (III)
November und Dezember 2019	Ortschaftsratsitzungen im Dialog
11.12.2019	Jugendbeteiligung
25.06.2020	Sachstandsbericht im Gemeinderat
17.05. bis 06.06.2021	Online-Beteiligung
24.06.2021	Gemeinderatsklausur
19.10.2021	Runder Tisch mit der Verwaltung II
17.03.2022	Vorstellung und Beschluss der Endergebnisse im Gemeinderat
Ab April 2022	Umsetzungsphase

Aufbau und Zeitschiene

Integriertes gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Strategie Hechingen – 2030+

Integriertes gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Strategie Hechingen – 2030+

Kurzfassung Stadtteile

Integriertes gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Strategie Hechingen – 2030+

Kurzfassung Gesamt- und Kernstadt



Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung

Einzelhandel, Nahversorgung und Gewerbe

Mobilität und Verkehr

Bildung, Betreuung, demographischer Wandel, soziales Miteinander

Kultur, Freizeit und Tourismus

Klima, Energie, Umwelt

Digitalisierung

Umsetzungsstände

Handlungsfeld	Maßnahme	Priorität	Möglicher Umsetzungszeitraum	Zuständigkeit	Externe Beteiligte	Geschätzte Kosten	Fördermöglichkeiten

Farbcodierung der Maßnahmenstände

	In Umsetzung oder bereits umgesetzt
	Noch nicht umgesetzt
	Nicht (mehr) geplant
	Leitgedanke / bei Bedarf

Umsetzungsstände: Gesamtstadt

1. Handlungsfeld: Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung	Zuständigkeit	Bemerkung
1.1 Förderung der Ansiedlung von gastronomischen Ansiedlungen	Büro EB/Wirtschaftsförderung	Wiederverpachtung Stadthalle Museum
1.2 Einrichtung eines Potenzialflächenmanagements inkl. Leerstandskataster	Büro EB/Wirtschaftsförderung	Durch den Regionalverband bereits für Gewerbe-Brachflächen erfolgt.
1.3 Förderung von familiengerechtem Wohnraum v. a. in der Kernstadt zur Aktivierung (z. B. durch Förderung von Baugemeinschaften; Mehrgenerationenhaus)	SG Liegenschaften/Grundstücke	Im Zuge der Vergabe.
1.4 Erstellung von sozialgebundenem bzw. -gefördertem Wohnraum	SG Liegenschaften/Grundstücke	In den aktuellen Vergaberichtlinien verankert!
1.5 Erstellung einer Stadtgestaltungssatzung und Entwicklung einer Werbeanlagensatzung	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Hoher personeller Aufwand; Frage der Verhinderung innovativer Bauprojekte durch Einschränkung der Gestaltung z.B. in Bezug auf energetische Konzepte.
1.6 Erstellung von seniorengerechtem bzw. barrierearmen oder -freien Wohnraum im gesamten Stadtgebiet fördern	SG Liegenschaften/Grundstücke	In der zwischenzeitlich angewandten Konzeptvergabe berücksichtigt.
1.7 Entwicklung von studentischem Wohnraum in der Kernstadt zur Belebung	SG Liegenschaften/Grundstücke	Im Rahmen von Vergabeverfahren möglich.
1.8 Ausübung des Vorkaufsrechts an städtebaulich bedeutsamen Lagen	SG Bauordnung/Denkmalschutz	
1.9 Entwicklung und städtebaulich angepasste Bebauung von Potenzialflächen	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	
1.10 Aufwertung der Stadteingänge in die Kernstadt als "Visitenkarten" der Stadt Hechingen	SG Tourismus/Kultur/H. Landesmuseum	Evtl. Zusammenarbeit mit Betriebshof (z.B. im Hinblick auf Bepflanzung) Vorgabe zur Positionierung Hechingens an den Stadteingängen (z.B. Familienstadt, Bezug auf Medical Valley, Zollernstadt als historische Stadt, usw.) muss erfolgen.
1.11 Einrichtung eines Business Improvement Districts in der Kernstadt		Entsteht aus privatwirtschaftlichen Engagement.
1.12 Einrichtung eines Ärztehauses in der Oberstadt	Büro EB/Wirtschaftsförderung	
1.13 Beantragung weiterer Sanierungsgebiete in der Kernstadt, Einrichtung eines Sanierungsgebiets ohne Förderung in der Kernstadt, Ausweisung von Sanierungsgebieten mit und ohne Förderung in den Stadtteilen	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Momentan nicht möglich. Da zuerst die Bearbeitung des aktuellen Sanierungsgebiets erfolgen soll.
1.14 Herstellung sichtbarer Ortsmitten in den Stadtteilen	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	2023 Planung in Sickingen zur Vorbereitung einer Bürgerbeteiligung und anschließendem Baubeschluss läuft. Projekte in Boll (2019-2021), Stein (2021/22) und Weilheim (2021/22) sind erfolgt.
1.15 Einheitliche Beschilderung (Tourismus, Sehenswürdigkeiten, Parken, Mobilität, Rundgänge etc.)	SG Tourismus/Kultur/H. Landesmuseum	Tourismus, Sehenswürdigkeiten, Gebäude u.Ä. sind Teil des QR-Code geführten Stadtrundgangs, Rundgänge (Rundwanderwege sowie Verbindungs-weg Bahnhof – Burg) sind einheitlich beschildert; Zuständigkeit Parken/Mobilität: SG Ordnungswesen
1.16 Erstellung und Umsetzung eines dekorativen Beleuchtungskonzepts für die Kernstadt (Stadtillumination)	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Anmerkung: Rechtliche Einschränkungen; Dieses Thema kann im Rahmen der Entwurfsplanung Schlossplatz und Marktplatz wieder aufgenommen werden.
1.17 Ausweitung der kommunalen Beratung zu Förderprogrammen (z. B. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für die Stadtteile)	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Die städtische Homepage wurde aktualisiert.
1.18 Betonung und Inwertsetzung der charakteristischen Stadtstruktur Hechingens (Ober- und Unterstadt)	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Untersuchen zur Staig finden beispielsweise statt.
1.19 Bewusstseins-schaffung für Wichtigkeit von Baudenkmalen	SG Bauordnung/Denkmalschutz	Teil des Flächen- und Potenzialflächenmanagement.
1.20 Vergabekriterien für Baugrundstücke aktualisieren	SG Liegenschaften/Grundstücke	Für alle Bebauungstypen erfolgt
1.21 Umsetzung der Maßnahmen im Schwerpunktraum Kernstadt		Siehe separate Maßnahmenübersichten

Umsetzungsstände: Gesamtstadt

2. Handlungsfeld: Kultur, Freizeit und Tourismus	Zuständigkeit	Bemerkung
2.1 Rahmenbedingungen für ein attraktives Stadthotel schaffen (ggf. Konzeptvergabe, auch alt. Konzept)	Büro EB/Wirtschaftsförderung	Baugenehmigung für Stadthotel Marktplatz 3 an privaten Investor erteilt.
2.2 Eröffnung einer Touristen-Information in Hechingen (Touristenfreundliche Öffnungszeiten) und stärkere Bewerbung der touristischen Attraktivität	SG Tourismus/Kultur/H. Landesmuseum	Überarbeitung Homepage und Erstellung Social-Media Kanal (Instagram) 8.03.2023, Stadtführerausbildung (Anfang 2023),
2.3 verkehrliche, touristische und inhaltliche Verbindung zur Burg Hohenzollern stärken (Shuttle, Co-Marketing auf Eintrittskarten)	SG Tourismus/Kultur/H. Landesmuseum	<p>Alle Werbemittel vom SG T/K/HZLM enthalten die Burgsilhouette (Wiedererkennungswert und Verbindung zur Burg). Zudem gibt es einen beschilderten Verbindungsweg zwischen Bahnhof Hechingen und Burg.</p> <p>Über den Nauf-Nab-Trauf-Bus (Linie 344) kommt man bereits vom Bahnhof an die Burg Hohenzollern. Das SG Tourismus ist in gutem Kontakt mit der Burgverwaltung - gemeinsame Kooperationsmöglichkeiten werden bedarfsgerecht erörtert.</p> <p>Eine Erweiterung des Angebots ist vor allem auch ein Kostenfaktor. Derzeit bezahlt die Stadt jährlich bereits ca. 10.000 Euro für die Linie 344 und den Shuttlebus. Bei einer Erweiterung wird sich diese Summe mindestens verdoppeln.</p>
2.4 Entwicklung einer Marketingstrategie für die Tourismus- und Freizeitdestination Hechingen unter Einbeziehung der relevanten Akteure (Z. B. Burg Hohenzollern, Hofgut Domäne)	SG Tourismus/Kultur/H. Landesmuseum	<p>2014 wurde eine externe Agentur beauftragt, eine Marketingstrategie für Hechingen zu definieren. Ergebnis: Hechingen als Märchenstadt. Die Konzeption wurde nicht weiterverfolgt. Die Entwicklung einer Marketingstrategie kostet viel Zeit und Geld und muss am Ende auch passend/umsetzbar sein.</p> <p>Gemeinsame Strategie mit Burg und Domäne: schwierig. Die Burg steht für sich selbst und gehört nicht zu Hechingen, die Domäne setzt auf Hochzeiten und Events.</p>
2.5 Weiterentwicklung der Sportstätten zu Orten der Bewegung	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Hoher personeller Aufwand; Mögliche Maßnahme: Sportstättenentwicklungskonzept
2.6 Erhalt und punktuelle, nachfrageorientierte Erweiterung des Hallen-Freibads und Entwicklung einer Marketingstrategie für das Hallen-Freibad zur Steigerung der Besucherfrequenz	FB 2/Hallen-Freibad	<p>Kleinere Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung/Kundenfreundlichkeit werden je nach Bedarf vorgenommen.</p> <p>Es werden auch regelmäßig Veranstaltungen durchgeführt um Werbung für das Schwimmbad zu machen (z.B. Deutsche Meisterschaften Unterwasser-Rugby oder Badespaßevents)</p>
2.7 Ökologische Sanierung des Eisweihers und Wiederherstellung als hochwertiger Lebensraum und Amphibien-Laichbiotop mit Benutzungsregelung und Aufwertung des Märchenpfads	SG Hoch-/Tiefbau/Gebäudeunterhalt	vgl. DS 142a/2022 Beantragung der Stilllegung als Fischgewässer
2.8 Aufwertung und bessere Vermarktung des hohenzollerischen Landesmuseums	SG Tourismus/Kultur/H. Landesmuseum	<p>Die bestehenden Beschriftungen werden z.T. durch eine zweite Kommunikationsebene erweitert. 12 ausgesuchte Exponate werden mit einem QR-Code versehen. Über diesen lassen sich per Smartphone des Besuchers unterhaltsame, kurze Hörbeiträge/Videos/etc. abrufen.</p> <p>Kostenpunkte: Konzeption, Entwicklung und Produktion von Hörbeiträgen; technische Lösung für eine Art Audio-Guide durch das HZLM; der bisherige Museumsführer sowie Museumsflyer werden ersetzt; einheitliche Plakat- und Anzeigenvorlagen für Sonderausstellungen werden entwickelt;</p>
2.9 Einrichtung einer Jugendherberge	Büro EB/Wirtschaftsförderung	Mögliche Maßnahme: Eine städtische Fläche zum Bau zur Verfügung stellen und deutschlandweit über eine Konzeptvergabe ausschreiben.

Umsetzungsstände: Gesamtstadt

3. Handlungsfeld: Einzelhandel, Nahversorgung und Gewerbe	Zuständigkeit	Bemerkung
3.1 Förderung der Einrichtung eines Ladens für regionale Produkte/Lebensmittel in der Kernstadt	Büro EB/Wirtschaftsförderung	s. 3.3, 3.4 Anmietung einer geeigneten Immobilie durch die Stadt und Ausschreibung eines Gründerpreises
3.2 Überprüfung der Marktkonzepte (z. B. Wochen-, Krämer- oder Abendmarkt) hinsichtlich Standort, Zeiten, Beschicker, Warenangebot, Aktionen	SG Tourismus/Kultur/H. Landesmuseum	Der Abendmarkt wird jedes Jahr nach Durchführung reflektiert. Beschicker und Warenangebot variieren je nach Teilnahme und Verfügbarkeit der Beschicker. Das Rahmenprogramm für Kinder wechselt jährlich. Zudem wird bei den Abendmärkten 2023 ein stärkerer Fokus auf ein Bühnenprogramm gelegt, d.h. die sonstigen Aktionen werden erweitert um Live Cooking, Kabarett, usw. Weitere Märkte: SG Ordnungswesen
3.3 Etablierung eines Biomarkts in der Kernstadt (Oberstadt)	Büro EB/Wirtschaftsförderung	s. 3.1, 3.4 Mögliche Maßnahme: Eine städtische Fläche zum Bau zur Verfügung stellen und deutschlandweit über eine Konzeptvergabe ausschreiben.
3.4 Bedarfsgerechte Ergänzung der Lebensmittelstandorte (v. a. Oberstadt)	Büro EB/Wirtschaftsförderung	s. 3.3, 3.1 Mögliche Maßnahme: Eine städtische Fläche zum Bau zur Verfügung stellen und deutschlandweit über eine Konzeptvergabe ausschreiben; Im Konzept „Quartier Neustraße“ enthalten.
3.5 Förderung von alternativen Versorgungskonzepten und Information über vorhandenes Angebot (z. B. Flyer über Foodsharing, Lebensmittelautomaten, Lieferservices, mobile Versorger)	Ortschaftsverwaltung (alle)	
3.6 Ansiedlung eines CAP-Markts in der Kernstadt	Büro EB/Wirtschaftsförderung	Mögliche Maßnahme: Eine städtische Fläche zum Bau zur Verfügung stellen und regional/deutschlandweit über eine Konzeptvergabe ausschreiben
3.7 Weiterentwicklung der Ortschaftsverwaltungen durch Ergänzung weiterer Nutzungen (z. B. Laden, Lebensmittelautomaten, mobile Sprechstunde, Post)	Ortschaftsverwaltung (alle)	Konkrete Maßnahmen müssen festgelegt werden, nach Bedarf.
3.8 Förderung der Verlagerung von Geschäften aus 1B-Lagen und Randbereichen in 1A-Lagen	Büro EB/Wirtschaftsförderung	Explizierte Maßnahmen sind noch nicht erfasst. Personalmangel (z.B. Einstellung Flächenmanager/in))
3.9 Ansiedlung eines Unverpacktladens in der Kernstadt	Büro EB/Wirtschaftsförderung	Existierende Unverpacktläden in div. Kommunen Land auf Land ab schließen wg. hoher Kosten und mangelnder Nachfrage
3.10 Wirtschaftsförderung personell und inhaltlich intensivieren und Netzwerkarbeit stärken	Büro EB/Wirtschaftsförderung	finanzielle Unterstützung Stadtmarketing eV /Medical Valley eV - EB Müllges Mitglied im jeweiligen Vorstand
3.11 Co-Working-Spaces in der Innenstadt fördern und entwickeln	Büro EB/Wirtschaftsförderung	geplant bei Sanierung Orangerie durch privaten Investor
3.12 Flächenverbrauch in Gewerbegebieten aktiv steuern (z. B. Vorgaben zur Parkierung, Festsetzungen zur Dach- und Fassadenbegrünung)	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Wird in neuen B-Plänen zur Umsetzung gebracht.
3.13 Nachhaltige Stärkung des Gewerbebestandsorts (Medical Valley, Zukunftsbranchen)	Büro EB/Wirtschaftsförderung	Entwicklung Gewerbegebiet Wannen/ gewerbliche BV wie z.B. Bentley, Ewimed ; finanzielle Unterstützung Netzwerk MV e.V.
3.14 Aktive Bodenpolitik fortführen	SG Liegenschaften/Grundstücke	
3.15 Gründer- und Innovationszentrum entwickeln	Büro EB/Wirtschaftsförderung	Wird von MedicalValley im Lotzenäcker angeboten; geplant bei Neubau Ewimed im Nasswasen
3.16 Weitere Gewerbeflächen bedarfsgerecht erschließen	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Ein Gewerbegebiet befindet sich in der Vorbereitung zur Aufstellung.

Umsetzungsstände: Gesamtstadt

4. Handlungsfeld: Bildung, Betreuung und soziales Miteinander	Zuständigkeit	Bemerkung
4.1 Stärkung der Inklusion von Menschen mit Behinderung und besonderem Förderbedarf (z. B. Inklusionscafés)	SG ÖPNV, Vereine	Inklusionsschaukel (2023)
4.2 Überprüfung des Konzepts des Jugendzentrums und Einrichtung eines Jugendparks	SG Kinder/Jugendliche/Schule	Konzeptüberprüfung des Jugendzentrums findet regelmäßig statt. Es werden auch regelmäßig Anpassungen vorgenommen (offene Jugendarbeit / mobile Jugendarbeit, Betreuungsschlüssel etc.). Der Jugendpark befindet sich nach wie vor in Planung (in verschlankter Form) und wird nach deren Abschluss schrittweise umgesetzt.
4.3 Nachbarschaftlichen Zusammenhalt durch ausleihbares kommunales Fest-Mobiliar und vereinfachte Genehmigungsvorgänge stärken	SG Ordnungswesen/Soziales/Feuerwehr	SG O/S/F bearbeitet Genehmigungsvorgänge im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten - Keine Zuständigkeit beim Verleih von Fest-Mobiliar
4.4 Erhöhung der Anzahl und Qualität der Betreuungsplätze und inhaltliche Schwerpunktbildung für die Kindergärten und Einrichtung und Bewerbung eines Familienzentrums	SG Kinder/Jugendliche/Schule	2023/2024 Erweiterung Fürstin-Eugenie. Inbetriebnahme von zunächst vier zusätzlicher Gruppen, Standortunabhängig zu erwarten. Ziel ist es bis 2030 insg. 10 neue Kita-Gruppen an den Standorten Stetten, Bechtoldsweiler und Killberg zu errichten. Ein Familienzentrum ist derzeit nicht geplant.
4.5 Stärkung der Vereins- und Netzwerkstruktur	SG ÖPNV, Vereine	Alle Vereine im Stadtgebiet werden sehr großzügig gefördert. Dazu zählen u.a. auch das DRK, alle Sport- und Musikvereine, das Heimatmuseum etc.. Vereine werden durch die Stadt auch bei inhaltlichen / rechtlichen Fragestellungen beraten.
4.6 Weiterentwicklung von Stadtbücherei und Volkshochschule zu einer interkulturellen Begegnungsstätte	SG Tourismus/Kultur/H. Landesmuseum	Stärkt das Interkulturelle Zusammenleben in vielfältiger Weise. Beispielhaft sind die zahlreichen Sprach- und Integrationskurse zu nennen. Zudem gibt es sowohl in der VHS als auch in der Bücherei Veranstaltungen für groß und klein, bei denen ein integrierender Gedanke praktische Umsetzung findet.
4.7 Stärkung des Zusammenhalts in den Stadtteilen	Ortschaftsverwaltung (alle)	Konkrete Maßnahmen müssen festgelegt werden, nach Bedarf
4.8 Einbindung von Neubürgern in die Stadtgesellschaft	Büro BM/Allg. Service	Neujahrs-Bürgertreff, Flyer
4.9 Stärkung der Partizipations- und Beteiligungskultur insbesondere durch Transparenz und Informationsmöglichkeiten	SG Organisation / Digitalisierung	Konkrete Maßnahmen müssen festgelegt werden, nach Bedarf
4.10 Förderung und Wertschätzung des Ehrenamts stärken durch Veranstaltung (z. B. Preisverleihung, monatlichem Artikel im Stadtspiegel)	SG ÖPNV, Vereine	Ehrenamtswürdigung findet zum einen über die sehr großzügige Vereinsförderung stetig statt. Regelmäßig werden auch Vereinsmitglieder mit besonderen Verdiensten durch den Bürgermeister ausgezeichnet. Darüber hinaus gibt es regelmäßig Veranstaltungen (2023: Inklusionsveranstaltung im Schwimmbad, etc.) oder Ehrungen (Sportlerehrung) für Vereine und Sportler die aktiv durch die Stadt Hechingen durchgeführt oder weitreichend (finanziell) unterstützt werden.
4.11 Übergabe eines Willkommensgeschenks für Neugeborene in Hechingen	Büro BM/Allg. Service	Erfolgt bereits seit Jahren

Umsetzungsstände: Gesamtstadt

5. Handlungsfeld: Mobilität und Verkehr	Zuständigkeit	Bemerkung
5.1 Radverkehr stärken und Radwege ausbauen	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Personalmangel (Verkehrsplaner/in); Integriertes Mobilitätskonzept
5.2 Einrichtung einer Fußgängerzone / Autofreier Marktplatz	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Mögliche Maßnahme: Städtebaulicher Wettbewerb
5.3 Weiterentwicklung des Hauptbahnhofs zu einem Mobilitätsknotenpunkt	SG ÖPNV, Vereine	Der Hauptbahnhof dient aus verkehrlicher Sicht bereits als Mobilitätsknotenpunkt. Der HbH ist für alle Linien des Stadtbusverkehrs Hauptanlaufstelle und Ausgangspunkt. Gleiches gilt für Spezialverbindungen wie etwa der Burg Hohenzollern etc. Für eine verbesserte Parkplatzsituation etwa durch den Bau eines neuen Parkhauses o.ä. ist der FB 3 und die Stadtwerke verantwortlich. Die Neubeschilderung für Fußgänger muss über den Ordnungsbereich / Stadtplanung abgewickelt werden. Die Ansiedlung von Gastronomie oder Gewerbe ist hauptverantwortlich beim Büro der Ersten Beigeordneten verortet.
5.4 Herausbildung einer innerstädtischen verkehrlichen und städtebaulichen Achse (Verbindung von Ober- und Unterstadt und der Plätze in der Oberstadt)	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Mögliche Maßnahme: Städtebaulicher Wettbewerb
5.5 Mobilitätskonzept weiterführen und umsetzen	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Personalmangel (Verkehrsplaner/in); Integriertes Mobilitätskonzept
5.6 Alternative Mobilitätsformen fördern und in Hechingen anbieten	Städtische Werke	
5.7 Bewusstsein für ÖPNV stärken	SG ÖPNV, Vereine	Der Stadtbusverkehr wird ständig gemeinsam mit dem Betreiber (Wiest + Schürmann) evaluiert und je nach Bedarf angepasst. Wird auch im Zuge der Neubaugebieterschließungen wieder stattfinden. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Naldo, dem LRA, dem Busbetreiber etc. wird auch gezielt auf die Vorteile des ÖPNV hingewiesen. Da anstehende 49 Euro-Ticket trägt hier ebenfalls dazu bei.
5.8 Schulbusverkehr optimieren	SG ÖPNV, Vereine	Der Stadtbusverkehr in den der Schulbusverkehr zu einem großen Teil integriert ist, wird ständig gemeinsam mit dem Betreiber (Wiest + Schürmann) evaluiert und je nach Bedarf angepasst (größere Busse oder Anpassung Taktung etc.). Wird auch im Zuge der Neubaugebieterschließungen wieder stattfinden.
5.9 Intensivierung des Parkraummanagements und Parkraumkonzept umsetzen	SG Ordnungswesen/Soziales/Feuerwehr	Beschluss GR erforderlich
5.10 Digitalisierung der wichtigsten Bushaltestellen	SG ÖPNV, Vereine	Umsetzung bei Sanierung der Bushaltestellen im Stadtgebiet z.B. Busbahnhof.
5.11 Innovatives Verkehrsmittel zur Verbesserung der innerstädtischen Mobilität einsetzen	SG ÖPNV, Vereine	Autonomer Mini-Elektrobus: Eine derartige Technologie ist derzeit weder marktreif noch kann vorhergesagt werden ob diese in absehbarer Zeit gesetzlich zugelassen wird. Seit 2022 ist jedoch ein Elektro-Kleinbus im regulären Stadtverkehr in Betrieb. Diese Entwicklungen werden in Zukunft forciert,
5.12 Car-Sharing unterstützen und ausbauen	Städtische Werke	
5.13 Verkehrssicherheit erhöhen und Verkehrsfluss optimieren durch Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in Hechingen	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Lärmaktionsplan; Personalmangel (Verkehrsplaner/in); Integriertes Mobilitätskonzept
5.14 Bahnverkehr attraktivieren durch weitere Bahnhaltepunkte (z. B. Boll, Stetten, Stockoch)	Regionalverband	Entwicklungen bezüglich Regional-Stadtbahn Neckar-Alb beachten
5.15 Barrierefreie Zugänge zu und Erschließung der öffentlichen Gebäude/gastronomischen Einrichtungen fördern sowie Barrierefreiheit im öffentlichen Raum verbessern	SG Hoch-/Tiefbau/Gebäudeunterhalt	Erfolgt bei Umbaumaßnahmen an städtischen Gebäude und Platz- und Straßensanierungen, wenn möglich.
5.16 Einrichtung von Mitfahrbänken	Ortschaftsverwaltung (alle)	
5.17 Lärmaktionsplan umsetzen und Lärmschutzmaßnahmen umsetzen	SG Ordnungswesen/Soziales/Feuerwehr	Umsetzung noch nicht erfolgt; Fortschreibung erfolgt 2024.
5.18 Einrichtung eines großen Parkplatzes als Mobilitätsknotenpunkt v. a. für Besucher und Anbindung an Shuttle	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Personalmangel (Verkehrsplaner/in); Integriertes Mobilitätskonzept; Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen der Stadtbahn-Neckar-Alb

Umsetzungsstände: Gesamtstadt

6. Handlungsfeld: Klima, Energie, Natur und Umwelt	Zuständigkeit	Bemerkung
6.1 Nahwärmekonzepte entwickeln und umsetzen		Siehe Drucksache Nr. 043/2023 zur kommunalen Wärmeplanung; Förderantrag wurde eingereicht.
6.2 Fortführung der Umsetzung energiepolitischen Leitlinie der Stadt Hechingen und deren Aktualisierung	Büro BM/Klimaschutzmanagement	Wird im Rahmen IEKK aktualisiert.
6.3 Regenerative Energien fördern und fordern (z. B. Pflicht zu PV-Anlagen bei Neubauten und Dachsanierungen, Energiekonzepte für Baugebiete)	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	
6.4 Energetische Modernisierungen kommunaler Gebäude weiterführen	SG Hoch-/Tiefbau/Gebäudeunterhalt	
6.5 Stärkere Bewerbung von Energie- und Klimaschutzthemen	Büro BM/Klimaschutzmanagement	Maßnahme im IEKK; z.B. Saatgutmisch wurde verteilt, um auf Thema aufmerksam zu machen.
6.6 Zusammenarbeit mit Energieagentur Zollernalb intensivieren	Büro BM/Klimaschutzmanagement	Ein stetiger Austausch findet statt.
6.7 Blühwiesen auf kommunalen Flächen anlegen, insektenfreundliche Bepflanzung fördern sowie insektenfreundliche Pflege	SG Hoch-/Tiefbau/Gebäudeunterhalt	Es sind schon einige Umsetzungen erfolgt.
6.8 Erhalt des Hechinger Streuobstbestands (Vermarktung der lokalen Produkte, Kennzeichnung Bäume zur öffentlichen Ernte)	SG Forst/Natur	Am Feilbach auf Bürgerwiese möglich (150 Bäume)
6.9 Erhalt und Schutz des Baumbestandes	SG Forst/Natur	SG F/N ist dabei in aller Regel begleitend, beratend und unterstützend eingebunden
6.10 Erstellung und Qualifizierung von (vertikalen) Grünflächen und -elementen fördern (z. B. Baum- oder Grünflächenpatenschaften)	SG Liegenschaften/Grundstücke	
6.11 Flächenhafte Einführung eines Mehrwegpfandbecher und -behältnissystems (z. B. Recup, Rebowl etc.) ggf. mit Aufdruck des städt. Logos	Wirtschaftsförderung ZAK	Verpflichtung nach VerpackG §§ 33 und 34
6.12 Aufbau eines Biotopverbundsystems entlang flächen- und linienhaften Elementen	Büro BM/Klimaschutzmanagement	Momentan erfolgt die Grundlagenermittlung durch das Büro Planstatt Senner
6.13 Fürstengarten stärken + pflegen	SG Forst/Natur	Dauerhaft erhöhte Pflege- und Unterhaltungsaufwendungen sind vorgesehen und eingeplant. Die BA I-III (von fünf sind bereits umgesetzt)
6.14 Fortführung des Gewässerentwicklungsplans	SG Hoch-/Tiefbau/Gebäudeunterhalt	Im Rahmen von Begehungen, Ökokontomaßnahmen und Biotopsverbundplanung
6.15 Starkregenmanagement einführen	SG Hoch-/Tiefbau/Gebäudeunterhalt	Siehe Drucksache Nr. 036/2023

Umsetzungsstände: Gesamtstadt

7. Handlungsfeld: Digitalisierung	Zuständigkeit	Bemerkung
7.1 Verstärktes Anbieten von Online-Bürgerservices (z. B. Terminvereinbarung und Digitalisierung von Prozessen)	SG Organisation/Digitales	
7.2 Fortsetzung der Überarbeitung der Homepage von Hechingen (Aktualität, Übersichtlichkeit, Interaktivität, Design)	Büro BM/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Rückmeldung steht aus. Homepage für Tourismus ist aktuell.
7.3 Weiterführung des Breitbandausbaus	Büro BM/Breitbandausbau	auch abhängig von der weiteren Fördersituation
7.4 Verbesserung des Mobilfunkempfangs durch Mobilfunkversorgungskonzept und Umsetzung	SG Organisation/Digitales	teilweise problematische Standortfindung
7.5 Digitalisierung von Schulen und Kindergärten	SG Kinder/Jugendliche/Schule	Die Digitalisierung der Schulen soll im Rahmen des Digital Pakt Schule bis zum 31.12.2024 abgeschlossen sein. Digitalisierung von Kitas findet aktuell nur punktuell statt, wird aber im Rahmen des pädagogischen Kontexts für die Zukunft als generell sinnvoll erachtet. Ob und wie eine Umsetzung stattfinden kann, kann derzeit noch nicht terminiert werden.
7.6 Stärkere Bewerbung und Weiterentwicklung der Hechingen App (Downloadmöglichkeiten, Design etc.)	Stadtmarketing Hechingen e.V	
7.7 Intensivierung und Professionalisierung des Social-Media-Auftritts	Büro BM/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Einrichtung Instagram-Seite durch SG Tourismus/Kultur/H-Landesmuseum. Stellungnahme der Verwaltung aus dem Bürgerhaushalt: Die Umsetzung wird zu gegebener Zeit erfolgen. Hintergrund: Es wird derzeit auf Bundesebene geklärt, ob Facebook-Profile von Behörden überhaupt mit Datenschutzrichtlinien vereinbar sind.
7.8 Digitale kommunale Anzeigetafeln an stark frequentierten Orten (auch zur Nutzung von Synergieeffekten z. B. mit der Burg Hohenzollern oder Hofgut Domäne)	SG Tourismus/Kultur/H. Landesmuseum	SG T/K/HZLM hält ein Info-Terminal am Obertorplatz für zielführender (Drucksache Nr. 113/2020). Die Drucksache wird für das Gremium nochmals aktualisiert (Vorstellung Herbst 2023). Herausforderungen Anzeigetafeln: Beteiligung von Einzelhandel/Wirtschaftsförderung, technische Umsetzung, Pflegeaufwand, Fremdwerbung, usw.; Anzeigetafeln waren mehrfach im Gespräch
7.9 Corporate Design entwickeln und konsequent umsetzen (Überarbeitung Logo)	Büro BM/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Rückmeldung steht aus
7.10 Sensibilisierung der Akteure der Stadtgesellschaft (z. B. Gewerbetreibende, Vereine etc.) für Wichtigkeit Online-Auftritt	Stadtmarketing Hechingen e.V	IHK Maßnahmenworkshop. In diesem Zuge wurden Workshops zum Thema Schaufensterdekoration, Social Media und Google Unternehmensprofile angeboten.

Umsetzungsstände: Auswertung für die Gesamtstadt

	Anzahl Maßnahmen	Anzahl Maßnahmen in der Umsetzung	Maßnahmen in der Umsetzung in %
1. Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung	21	8	38
2. Kultur, Freizeit und Tourismus	9	3	33
3. Einzelhandel, Nahversorgung und Gewerbe	16	4	25
4. Bildung, Betreuung und soziales Miteinander	11	7	64
5. Mobilität und Verkehr	18	1	6
6. Klima, Energie, Natur und Umwelt	15	13	86
7. Digitalisierung	10	6	60
Summe	100	42	42

Umsetzungsstände: Kernstadt

	Umsetzungsstand	Zuständigkeit	Bemerkung
Schwerpunktraum 1: Gebiet um Schloss, Schlossplatz und ehem. Marstall			
Attraktivierung der Freifläche Schloßplatz vom Verkehrsraum zu einem innerstädtischen Aufenthaltsbereich	nicht umgesetzt	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Mögliche Maßnahme: Städtebaulicher Wettbewerb
Nutzungskonzeption für eh. Zehntscheuer und eh. Marsstallgelände mit Innenhof (z.B. Sonderformen Wohnen, Hotel-Gastronomie, Mischfunktion: Wohnen, Gewerbe, Dienstleistungen, Handel, Gastronomie, etc., Stärkung der Wohnnutzung)	nicht umgesetzt	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Im Privateigentum. Eine städtebauliche Konzeption als Erweiterung der bestehenden (2018 HIG) möglich.
Überarbeitung Verkehrsführung und ruhender Verkehr (Parkierung)	nicht umgesetzt	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Personalmangel (Verkehrsplaner/in); Integriertes Mobilitätskonzept
Schwerpunktraum 2: Bereich der „Staig“ und Runkellenstraße			
Sanierungskonzeption „Wohnen im historischen Bestand“	nicht umgesetzt	SG Bauordnung/Denkmalchutz	Mögliche Maßnahme: Bereitstellung von städtischen Fördermitteln z.B. für Fassadensanierung.
Entwicklung Brachfläche eh. Aviona, zu Wohnnutzung mit besonderem Wohnangeboten und Mischnutzung mit öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. Kinderbetreuung	in Umsetzung	SG Liegenschaften/Grundstücke	Konzeptvergabe mit anschließender Aufstellung eines Bebauungsplan inkl. Finalisierung städtebauliches Konzept.
Schwerpunktraum 3: Gebiet um die Rabenstraße			
Stärkung der Wohnnutzung, Standardanhebung, Bebauung der Brachflächen und Baulücken, Sanierung und Modernisierung der vorhandenen Gebäude	nicht umgesetzt		Mögliche Maßnahme: Bereitstellung von städtischen Fördermitteln (Fördertopf) z.B. für Fassadensanierung;
Beibehaltung der kleinteiligen städtebaulichen Grundstruktur	nicht umgesetzt		Nutzung des Vorkaufsrechts mit anschließender Konzeptvergabe
Schwerpunktraum 4: Gebiet östlich von Rathaus und Marktplatz			
Erhalt und Sanierung der historischen Bausubstanz und Bebauungsstruktur	nicht umgesetzt		Mögliche Maßnahme: Bereitstellung von städtischen Fördermitteln (Fördertopf) z.B. für Fassadensanierung;
Gebäude am Marktplatz als Wohn- und Geschäftshäuser (EG-Zonen mit öffentlichen Nutzungen, Handel, Gastronomie, Dienstleistungen)	Dauerhaft	SG Bauordnung/Denkmalchutz	Abbrüche, Neubauten, Erweiterungen, Sanierungen im Bereich Marktplatz Nord-West.
Stärkung der Wohnnutzung, Sanierungskonzeption Wohnen im historischen Bestand,	nicht umgesetzt		Nutzung des Vorkaufsrechts mit anschließender Konzeptvergabe
Verbesserung der Freiraumqualitäten, Freiraumkonzept Marktplatz,			Mögliche Maßnahme: Städtebaulicher Wettbewerb
Verkehrsführung, Verkehrslenkung, Konzept Parkierung,	nicht umgesetzt	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Personalmangel (Verkehrsplaner/in); Integriertes Mobilitätskonzept
Nutzung und Bebauung vorh. Brachflächen und Baulücken	nicht umgesetzt		Personalmangel (z.B. Einstellung Flächenmanager/in))
Beseitigung von Leerständen	nicht umgesetzt		Personalmangel (z.B. Einstellung Flächenmanager/in))

Umsetzungsstände: Kernstadt

	Umsetzungsstand	Zuständigkeit	Bemerkung
Schwerpunktraum 5: Gebiet östlich des Obertorplatzes			
Neustrukturierung und Bebauung auf Basis des bestehenden städtebaulichen Entwicklungskonzepts Obere Vorstadt/Östliche Oberstadt	in Umsetzung	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Erster Schritt: Bebauung Firstparkplatz mit anschließender Straßensanierung.
Bebauung am Obertorplatz als Mischnutzung: Gastronomie, Handel, Dienstleistungen, etc. im EG, Wohnnutzung in OG	Nicht umgesetzt		Im Zuge einer Neubebauung
Entwicklung zu hochwertigem innerstädtischen Wohnquartier Berücksichtigung und Ausbau der Fuß- und Radwegeverbindungen	in Umsetzung	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Erster Schritt: Bebauung Firstparkplatz mit anschließender Straßensanierung. Fuß- und Radwegekonzept für diesen Bereich vorhanden.
Schwerpunktraum 6: Gebiet westlich des Marktplatzes			
Erhalt und Sanierung der historischen Bausubstanz und Bebauungsstruktur		SG Bauordnung/Denkmalenschutz	Mögliche Maßnahme: Bereitstellung von städtischen Fördermitteln (Fördertopf) z.B. für Fassadensanierung;
Gebäude am Marktplatz als Wohn- und Geschäftshäuser (EG-Zonen mit öffentlichen Nutzungen, Handel, Gastronomie, Dienstleistungen)	In Umsetzung	SG Bauordnung/Denkmalenschutz	Abbrüche, Neubauten, Erweiterungen, Sanierungen im Bereich Marktplatz Nord-West.
Stärkung der Wohnnutzung, Sanierungskonzeption Wohnen im historischen Bestand,	Nicht umgesetzt	SG Bauordnung/Denkmalenschutz	Mögliche Maßnahme: Bereitstellung von städtischen Fördermitteln (Fördertopf) z.B. für Fassadensanierung; Abbrüche, Neubauten, Erweiterungen, Sanierungen im Bereich Marktplatz Nord-West.
Verbesserung der Freiraumqualitäten, Freiraumkonzept Marktplatz	Nicht umgesetzt	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Zurückgestellt; Mögliche Maßnahme: Städtebaulicher Wettbewerb
Verkehrsführung, Verkehrslenkung, Konzept Parkierung	Nicht umgesetzt		Personalmangel (Verkehrsplaner/in); Integriertes Mobilitätskonzept
Nutzung und Bebauung vorh. Brachflächen und Baulücken	Nicht umgesetzt		Personalmangel (z.B. Einstellung Flächenmanager/in))
Beseitigung von Leerständen	Nicht umgesetzt		Personalmangel (z.B. Einstellung Flächenmanager/in))
Maßnahmen zur Präsenzstärkung der öffentlichen Einrichtungen Stadtbücherei und Vhs	In Umsetzung	FB 2/Stadtbücherei Hechingen, Städtische Volkshochschule Hechingen	Anzeigen auf der Instagram-Seite der Stadt Hechingen (Tourismus)
Schwerpunktraum 7: Innerstädtische Achse			
Fuß- und Radwegeverbindungen stärken und weiterentwickeln	Nicht umgesetzt		Personalmangel (Verkehrsplaner/in); Integriertes Mobilitätskonzept
Barrierearme Oberflächengestaltungen und Ausführung, Entwicklung eines barrierearmen Fußwegekonzeptes zwischen Unterstadt und Oberstadt, Starzelpark, Marktplatz; Obertorplatz, Stadtgarten, Fürstengarten bis Feilbachtal, Schaukelweg, etc.	Nicht umgesetzt	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Kernstück stellt die Verbindungsstelle Marktplatz/Schlossplatz dar. Ein städtebaulicher Wettbewerb kann zum Anstoß der Sanierung werden.

Umsetzungsstände: Kernstadt

	Umsetzungsstand	Zuständigkeit	Bemerkung
Schwerpunktraum 8: Gebiet in der Oberen Mühlstraße			
Aufwertung der Uferbereiche und Gewässerrandbereiche im Bereich Schadensweilerstraße / Gutleuthausstraße	Nicht umgesetzt	SG Hoch- /Tiefbau/Gebäudeunterhalt	Siehe auch: Modellprojekt „Kleinstadtleben“ Hechingen Rahmenplan „Entwicklungsimpulse für die Innenstadt“ – Impulskatalog Projekt C2 „Starzel“ vom 07.09.2012; Diese Maßnahme galt in den Vorabstimmungen als OHNE Priorität. Sie wird derzeit nicht weiter verfolgt.
Verbesserung der Freiraum- und Aufenthaltsqualität	Nicht umgesetzt	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Mögliche Maßnahme im Zusammenhang „Attraktivierung Staig“
Konzeption Bebauung Obere Mühlstraße, Umnutzung / Neubebauung eh. Mühlengelände	Nicht umgesetzt	SG Stadtentwicklung/Bauleitplanung	Im Privateigentum. Maßnahme: Vorkaufsrecht nutzen, bei nächster Gelegenheit.
Sanierung vorhandener Bausubstanz	Nicht umgesetzt	SG Bauordnung/Denkmalchutz	Mögliche Maßnahme: Bereitstellung von städtischen Fördermitteln (Fördertopf) z.B. für Fassadensanierung;
Stärkung Fußwegeverbindung zwischen Starzelpark und Am Graben, Richtung Oberstadt, Obertorplatz	Nicht umgesetzt		Personalmangel (Verkehrsplaner/in); Integriertes Mobilitätskonzept
Schwerpunktraum 9: Citypark und Umgebung			
Neukonzeption des Gebietes als Mischgebiet mit Nutzungen wie Wohnen, Handel und Dienstleistung	In Umsetzung		Entwicklungen Neubebauung des Quartiers Neustraße, Gestaltungsbeirat; Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2024
Städtebauliche Einfügung in bestehende Stadtstrukturen	In Umsetzung		Erfolgt durch städtebauliches Konzept (Gestaltungsbeirat)

Umsetzungsstände: Stadtteile

- Analog zu den Maßnahmenübersichten für die Gesamtstadt wurde auch für die Stadtteile verfahren.
- Die stadtteilspezifischen Maßnahmenübersichten sollen in den jeweiligen Ortschaftsratssitzungen besprochen werden. Überwiegend ist dies schon erfolgt.
- Den höchsten Umsetzungsstand hat aktuell Weilheim.

Förderempfehlung für die Handlungsfelder 1 und 3

- Zentrale Ziele für die Handlungsfelder 1 (Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung) und 3 (Einzelhandel, Nahversorgung und Gewerbe) sowie den Schwerpunkttraum Kernstadt sind die Verbesserung der Flächeneffizienz und die Aktivierung von Potenzialflächen
- In vielen Kommunen wird das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ erfolgreich eingesetzt
- Gefördert werden können entweder
 - Förderschwerpunkt A: Kommunale/r Flächenmanager/in
 - Förderung zu 50 % über max. drei Jahre, max. 40.000,00 €/Jahr
 - Förderschwerpunkt B: Projekte (Konzepte und Planungen zur Förderung der flächeneffizienten Entwicklung)
 - Förderung zu 50 %, max. Zuschuss 100.000,00 €
- Nächste Antragsfrist: Frühsommer 2024
- Empfehlung: Antragsstellung für Förderschwerpunkt B mit dem Ziel die Flächeneffizienz sowohl in den Gewerbegebieten als auch in der Kernstadt zu verbessern



Quelle: Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Ansprechpartnerin:

Norina Flietel

Tel.: 07141 16-757282

norina.flietel@wuestenrot.de

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Ludwigsburg